

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft startet Tour in Berlin Interaktive Ausstellung zum Thema Zukunftsenergie

Vom 14. bis 18. Mai liegt das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* am Schiffbauerdamm in **Berlin-Mitte**. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher ein, aktuelle Forschung zur Energieversorgung von morgen zu erkunden. Anschließend legt das Schiff vom 19. bis 21. Mai in Potsdam an. **Der Eintritt ist frei**.

An Bord des Schiffes finden mehrere Veranstaltungen statt. Am **Freitag, 16. Mai von 10 bis 15 Uhr** können Besuchende sich in der Ausstellung direkt mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu ihrer Forschung austauschen. Am selben Tag von **10 bis 19.30 Uhr** diskutieren vier Expertinnen und Experten zum Thema „Fusionsenergie – Fortschritt, Herausforderungen und Visionen“. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wie wird Grüner Wasserstoff erzeugt? Wie können wir mit Erdwärme heizen? Was passiert in einem Fusionsreaktor? Und wie geht es mit der Energiewende in Deutschland voran? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung im *Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie*. Ein intelligentes Stromnetz gestalten, die Wärme im Erdinneren spüren, über ihren Energieverbrauch im Interneträtseln oder die Stadt der Zukunft erleben: An rund 30 Exponaten können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und die Energieversorgung von morgen erkunden. Die Ausstellung lädt dazu ein, neben technologischen auch soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Energiewende zu betrachten und einen Blick auf Deutschlands Kurs zur Klimaneutralität bis 2045 zu werfen. Die Ausstellung wird Besucherinnen und Besuchern ab zwölf Jahren empfohlen.

Die *MS Wissenschaft* tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland und Österreich. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern.

Berlin

Anlegestelle: Schiffbauerdamm, zwischen Bahnbrücke Friedrichstraße und Marschallbrücke
Öffnungszeiten: 14. – 18. Mai, 10 – 18.30 Uhr (am 14. Mai erst ab 14 Uhr)



Die nächsten Anlegestellen:

Potsdam: 19. – 21. Mai, 10 – 18.30 Uhr (am 19.5. erst ab 12 Uhr), Anlegestelle: Yachthafen Potsdam, am Ende der Kastanienallee

Genthin: 23. – 25. Mai, 10 – 18.30 Uhr, Anlegestelle: Fahrgastanleger an der Mühlenstraße

Veranstaltungen in Berlin:

16. Mai, Berlin-Mitte, 10 – 15 Uhr: [Meet the Scientists](#): Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Exponaten stehen Besuchenden für Fragen zur Verfügung und geben Einblicke in Hintergründe und Ziele ihrer Forschung.

16. Mai, Berlin-Mitte, 18 – 19.30 Uhr: Diskussionsveranstaltung [Dialog an Deck](#) zum Thema „Fusionsenergie – Fortschritt, Herausforderungen und Visionen“. Fusionsenergie gilt vielen als Hoffnung für unsere Energieversorgung von morgen. Wo steht die Forschung in diesem Bereich? Vier Forschende geben Einblicke in den aktuellen Stand der Technik.

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr; in Ferienzeiten, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen:

Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf ms-wissenschaft.de/tour erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Fotos für Ankündigungen: ms-wissenschaft.de/presse (ab dem 14. Mai stehen weitere Fotos zum Download zur Verfügung)

Informationen: ms-wissenschaft.de und wissenschaftsjahr.de

Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hanna Strub

M: 0176 47182845

hanna.strub@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie

Das *Wissenschaftsjahr 2025* widmet sich dem Thema Zukunftsenergie. Wie kann ein Energiemix aussehen, der sauber, verlässlich, bezahlbar und ressourcenschonend ist? Welche Technologien wurden bereits entwickelt und woran wird aktuell geforscht? Welche neuen Energiepartnerschaften braucht unser Land? Wie kann die Energieversorgung der Zukunft aussehen – und welche Auswirkungen hat sie auf die Gesellschaft?

Die Bedeutung der Forschung für die Erreichung einer klimaneutralen Energieversorgung steht im Mittelpunkt des Wissenschaftsjahres 2025. Energieforschung ist eine fachübergreifende, vielschichtige, kapitalintensive und strategische Aufgabe. Der Klimawandel, begrenzte Ressourcen und ein zugleich weltweit steigender Energiebedarf stellen



Regierungen, Industrie und auch Bürgerinnen und Bürger vor neue Herausforderungen, die die Forschung adressiert. Das *Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie* lädt mit vielfältigen Angeboten dazu ein, Einblicke in Lösungsstrategien aus der Energieforschung zu gewinnen, die neuesten Innovationen und Erkenntnisse kennenzulernen und in den Austausch mit Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu kommen.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. wissenschaftsjahr.de/2025

Wissenschaft im Dialog (WiD)

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet *WiD* praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. wissenschaft-im-dialog.de